

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

174. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 11. November 2020

Antrag 8

RESILIENTE WIRTSCHAFT

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine bessere Sicherung der Daseinsvorsorge in Österreich durch resiliente Wirtschaftssysteme aus.

Wie die Corona-Krise gezeigt hat, ist das derzeitige neoliberale Wirtschaftssystem sehr krisenanfällig.

- Lange Handelsketten und Transportwege sind fragil und können im Fall einer Krise ohne Vorwarnung komplett zusammenbrechen
- Strategisch wichtige Produktionen und Firmen werden ins Ausland verlagert, sie fehlen in Krisensituationen um die Eigenversorgung im Land aufrecht zu erhalten.
- Die Lagerbestände sind zu klein, da die Lagerhaltungskosten reduziert werden und durch just-in-time-Lieferungen ersetzt werden. Dass das in Krisenzeiten nicht funktioniert hat sich gezeigt.

Es macht keinen Sinn, lebenswichtige Güter und Produktionen auszulagern um Kosten zu sparen, wenn diese gerade wenn sie dringend gebraucht werden dann nicht verfügbar sind.

Daher ist es dringend erforderlich bei Gütern für die Daseinsvorsorge möglichst krisensichere Wirtschaftssysteme zu etablieren.

Diese Verpflichtung zu zumindest teilweisem Erhalt der betrieblichen Funktionsfähigkeit auch im Falle einer schweren Krise soll im Interesse der Versorgungssicherheit der Menschen auch gesetzlich verankert werden.